

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau

Niederschrift

WUBA/006/2019

der 06. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau - **öffentlicher Teil**
- am Dienstag, dem 19.11.2019, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße
9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Anwesenheit:

CDU/FDP-Fraktion

Dathe, Achim

Heitsch, Hans-Jürgen

Ronneburger, Jürgen

ab 18:20 Uhr anwesend

Vertretung für Herrn Christopher Köhler

Fraktion Alternative für Deutschland

Hoffmann, Thomas

ab 18:10 Uhr anwesend

SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Läbe, Hendrik

Rath, Doreen

Fraktion DIE LINKE.Altenburger Land

Hübschmann, Klaus

Fraktion DIE REGIONALEN

Kühn, Steffen

beratende Mitglieder

Fröhlich, Torsten

Gerth, Ralf

Hanisch, Eberhard

Klaubert, Jana

hauptamtl. Beigeordneter

Bergmann, Matthias

Vertretung für Herrn Melzer

Fachdienstleiter

Apel, Michael

Heiner, Jens

Klocke, Mario

Maas, Janett

Vertretung für Herrn Thieme

Vertretung für Herrn Wenzlau

Schriftführung

Kaupe, Brigitte

Entschuldigt:

beratende Mitglieder

Barth, Manuela

Unentschuldigt:

Fraktion Alternative für Deutschland

Rudy, Thomas

Vorsitz: Steffen Kühn
Schriftführung: Brigitte Kaupe
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:33 Uhr

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Herr Kühn, eröffnet die 6. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:**Drucksachen Nr.**

- 1 Informationen, Allgemeines
- 2 Anfragen der Ausschussmitglieder

Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

- 3 Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen > 250.000,00 Euro, HB-B 048-2019-4 Staatliche Grundschule Nobitz, Sanierung/Umbau Haus 3 mit Erweiterungsbau und Abbruch Haus 2, Los 4 - Bauhauptgewerk V- WUBA/0013/2019nö
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung vom 22. Oktober 2019

TOP 1 Informationen, Allgemeines

Es gab keine Informationen der Verwaltung an den Ausschussmitglieder.

TOP 2 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Läbe fragt im Auftrag seiner Fraktion nach, ob die im HH-Plan eingeordnete Ladesäule für Elektromobilität auch für die Öffentlichkeit nutzbar sein wird und wo sich deren Standort befinden soll. Wenn diese öffentlich nutzbar sein soll, muss auch das Bezahlssystem geklärt werden.

Herr Läbe fragt weiter, was es mit der im HH-Plan aufgeführten Kamera von ca. 5 T€ auf sich hat.

Es wird sich darüber verständigt, dass die Fragen von der Verwaltung in der nächsten Sitzung beantwortet werden.

Frau Rath nimmt Bezug auf den heute per Post übergebenen Stellenplan mit seinen Erläuterungen. Sie kann die Reduzierung der Stellen in der unteren Naturschutzbehörde von derzeit 21 auf 19 Stellen im Jahr 2021 nicht nachvollziehen. Andere Bereiche, wie z. B. IT, wachsen. Wie soll die untere Naturschutzbehörde mit weniger Personal die gestellten Aufgaben erfüllen. Sie führt weiter aus, dass andere UNB in Thüringen mit mehr Personal, durchschnittlich 23 Personen, ausgestattet sind, für die Erfüllung gleicher Aufgaben. Sie ist mit der Reduzierung der Stellen nicht einverstanden. Sie erwartet eine Erläuterung wie die Arbeit künftig bewältigt werden soll, auch im Hinblick auf die zu betreuende Arbeit der Gewässerunterhaltungsverbände.

Herr Heiner informiert, dass für die Stellenbewertung/Stellenbesetzung der Fachdienst IT zuständig ist. Von diesem ist zu den v. g. Problem eine Stellungnahme einzuholen.

Herr Bergmann ergänzt die Erläuterung von Herrn Heiner dahingehend, dass es in diesem Bereich eine Organisationsuntersuchung gegeben hat. Die Änderung im Stellenplan resultiert sicherlich daraus. Er fragt noch nach, welchen Teilbereich der UNB die Stellenreduzierung betrifft.

Frau Rath vertritt die Meinung, dass seitens der UNB eine gute Arbeit geleistet wird. Die Arbeit wird durch die Aufsicht über die Gewässerunterhaltungsverbände noch mehr. Wie soll das mit weniger Personal bewältigt werden?

Es wird sich verständigt, dass für die Stellen mit kW-Vermerk im Stellenplan eine Stellungnahme vom Fachdienst IT abgefordert wird, wenn dieser bleibt. Von den anwesenden Mitarbeitern der Verwaltung kann diesbezüglich keine Erklärung abgegeben werden.

Für Frau Klaubert stellt sich die Reduzierung der Stellen so dar, dass man festgestellt hat, dass die Arbeit künftig von 19 statt von 21 Personen realisiert werden kann.

Herr Bergmann erklärt, dass die jeweiligen Fachdienste in die Organisationsüberprüfung einbezogen werden. Ob die Einwände/Argumente in die Entscheidung hinsichtlich Stellenbesetzung einfließen können/werden, entscheidet der Fachdienst IT.

Herr Ronneburger möchte in die Begründung zum Wegfall von Stellen noch eingepflegt wissen, wer dann künftig diese Aufgaben erfüllen soll. Er vertritt den Standpunkt, dass in diesem Bereich kein Stellenabbau möglich ist.

Herr Heiner ergänzt, dass im Stellenplan für die UNB insgesamt 2 kW-Vermerke enthalten sind.

Herr Kühn äußert die Bitte, den Stellenplan anders zu strukturieren. Seiner Meinung nach ist er sehr schwer verständlich. Eine tabellarische Übersicht über vorhandene, wegfallende und neu zu schaffende Stellen wäre übersichtlicher und besser zu verstehen.

Herr Bergmann informiert die Anwesenden, dass die Systematik des Stellenplanes gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Darstellung im Vorbericht zum HH-Plan könnte übersichtlicher gestaltet werden.

Frau Rath kritisiert, dass der Stellenplan erst zur heutigen Sitzung vorgelegen hätte. Das ist ihrer Meinung nach zu spät.

Herr Heiner und Herr Ronneburger widersprechen dieser Aussage. Der Stellenplan lag bereits zur Sitzung des WUBA am 22.10.2019 vor. Der jetzt vorliegende ist die neueste Fassung.

Herr Bergmann nimmt die Anregungen und Forderungen mit, um über diese mit den entsprechenden Bereichen zu sprechen. Ziel ist es, die Formulierungen im Vorbericht ab kommendem Jahr verständlicher zu machen.

Frau Rath nimmt nochmals Bezug auf den vorliegenden Stellenplan und bemängelt den Wegfall der Stelle der Sekretärin im Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz. Das geht nach ihrer Auffassung auf Grund des enormen Arbeitsaufwandes nicht.

Herr Kühn beendet an dieser Stelle die Diskussion zum Haushalt 2020, da es dafür einen gesonderten Tagesordnungspunkt im nicht öffentlichen Sitzungsteil gibt.

Zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils wird die Sitzung von 18:17 bis 19:31 Uhr unterbrochen.

V-WUBA/0013/2019nö

**TOP 3 Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen > 250.000,00 Euro, HB-B
048-2019-4 Staatliche Grundschule Nobitz, Sanierung/Umbau Haus 3
mit Erweiterungsbau und Abbruch Haus 2, Los 4 - Bauhauptgewerk**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 14:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für Los 4 - Bauhauptgewerk zum Bauvorhaben Staatliche Grundschule Nobitz, Schulstraße 8 in 04603 Nobitz, Sanierung/ Umbau Haus 3 mit Erweiterungsbau und Abbruch Haus 2 der Firma

**Hans Fuchs Bauunternehmen Altenburg GmbH & Co. KG
Geschäftsführerin Dipl. Betriebswirtin Katja Veit
Industriestraße 1
04603 Windischleuba**

auf das (Haupt-) Angebot vom 09.10.2019 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **1.189.396,65 Euro** inkl. 2,5 % Nachlass ohne Bedingungen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Von den 10 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 9 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung vom 22. Oktober 2019

Die Niederschrift wurde mit 8 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

Altenburg, den 10.12.19

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Steffen Kühn
Ausschussvorsitzender

Brigitte Kaupe
FD Hochbau und
Liegenschaften